

GEMEINDE NORDHARZBOTE

Amtsblatt der Gemeinde Nordharz

Sommer
2025



Foto: Michael Lumme

Biomarkt
Am Gänsebrunnen
Derenburg

einmalig
im
Harzkreis!

Lieferdienst
für den Harzkreis

Onlineshop
deutschlandweit

www.biomarkt-derenburg.de

...mehr als 3.000 Bio-Produkte
direkt zu Ihnen nach Hause

Biomarkt
"Am Gänsebrunnen"
Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Tel: 039453-633398

**LANDMARKT
VECKENSTEDT**

**Ihr Markt mit
regionalen Produkten**



Ilseburger Str. 5 · 38871 Veckenstedt
Telefon: (039451) 63 95 73
www.landmarkt-veckenstedt.de

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser unseres Nordharzboten,
der Sommer ist da!

Wir können es vielleicht kaum glauben oder wollen es noch nicht so richtig wahrhaben, doch der Sommer ist da. Kalendarisch sowie meteorologisch ist die warme Jahreszeit auch im Nordharz eingezogen. Beim Schreiben dieses Vorwortes fällt es schwer, angesichts des teilweise heftigen Windes, des ergiebigen Regens oder der kühlen abendlichen Temperaturen die Leichtigkeit des Lebens wahrzunehmen aber: Es ist Sommer.

Was macht denn eigentlich einen Sommer aus? Woran erkennen wir, dass die Hundstage sprichwörtlich vor der Tür stehen?

Da gibt es an erster Stelle klare Angaben. Meteorologisch beginnt der Sommer am 1. Juni und endet am 31. August. Kalendarisch ist der 21. Juni für den Beginn und der 21. September für das Ende des Sommers benannt. Na gut, beim Schreiben dieses Vorwortes befinde ich mich unmittelbar nach den Pfingstfeiertagen, der 21. Juni liegt also noch fast zwei Wochen in der Zukunft. Bis zu diesem Termin hätte der Sommer also noch etwas Zeit, sich als „wärmste Jahreszeit zwischen Frühling und Herbst“ zu zeigen.

Bei den wahrnehmbaren Aspekten sind vermutlich „die Farben des Sommers“ zu nennen. Ganz oben auf meiner Liste der Dinge, mit denen ich die Farben des Sommers beschreiben möchte, steht das satte Rot (mit all seinen Schattierungen) der Mohnblumen. Auch das Blau der Kornblumen und vor allem der fast schon vollzogene Wechsel der Farben des Getreides, von dem Grün des Frühlings über silbrig schimmernd hin zur gelb-goldenen Färbung.

Gleichwohl verlässlich sind unsere eigenen Fest-, Feier- und Terminkalender. Im Terminkalender des Bürgermeisters be-

deutet die Eröffnung der Schützenfestsaison (am ersten Juniwochenende in Abbenrode) den Sommerbeginn. Auch die traditionellen und wieder liebevoll gestalteten Mühlenfeste in Danstedt sowie Abbenrode, welche immer an Pfingsten gefeiert werden, sind irgendwie auch schon Sommer. Und spätestens das Schützenfest in Langeln (am jeweils zweiten Juniwochenende) läutet mit Sicherheit die sommerliche Jahreszeit ein. Jedoch, auch wenn in diesem Jahr das verlängerte Pfingstwochenende und das Schützenfest in Langeln in den gleichen Zeitraum fielen, hat sich der Sommer davon nicht wirklich beeindrucken lassen und tut sich schwer mit dem „Hervorkommen“.

Ebenso schwer ist es dann dementsprechend auch, an der Wahl unserer Kleidung zu erkennen, dass Sommer ist. Denn wo normalerweise jetzt schon dünnere, kürzere und leichtere Kleidung unser allgemeines Bild prägen sollten, greift man bei einstelligen Abend- oder Nachttemperaturen, dann doch mitunter lieber nochmal zur wärmenden Decke. Auch will sich (zumindest bei mir) der Wunsch nach dem Genuss von Eis, Sommerfrüchten oder einem kühlenden Getränk noch nicht so richtig einstellen – gerade zu Pfingsten waren dann eher wind- und regengeschützte Plätze die bessere Wahl.

Nichtsdestotrotz ist Sommer. Wir alle spüren es und wir alle wollen ihn. Lieber Sommer, nun also an dieser Stelle nochmal die eindringliche Bitte an dich: „Komm jetzt endlich zu uns, denn wir warten schon viel zu lange auf dich und freuen uns sehr, dich wieder ausgiebig zu genießen“.

In diesem Sinne sende ich Ihnen viele schöne Sommergrüße und sommerliche Momente

Ihr Gerald Fröhlich



Herausgeber:

Gemeinde Nordharz • Der Bürgermeister
Straße der Technik 4 • 38871 Nordharz OT Veckenstedt
Tel. 039451 6000
E-Mail: poststelle@gemeinde-nordharz.de
www.gemeinde-nordharz.de

Gesamtherstellung:

Harzdruckerei GmbH • Max-Planck-Str. 12–14
38855 Wernigerode • Tel. 03943 5424-0
www.harzdruckerei.de

Anzeigenberatung:

Ferdinand Benesch • Tel 03943 542424
f.benesch@harzdruckerei.de

Verteilung:

Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6 • 38820 Halberstadt • Tel 03941 699242

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?
Rufen Sie uns an! Frau Prinzler, Tel 03943 54240

Geräumige Gewerbeimmobilie im Herzen von Wernigerode zu vermieten!

Dornbergsweg 21 • 38855 Wernigerode • Fläche: 562 m²

Highlights der Immobilie:

- 3 Büroräume – ideal für Ihre Verwaltung oder Meetings
- Praktische Küchenzeile und Abstellraum
- Große Halle – perfekt für Produktion, Lagerung oder kreative Projekte
- Separater Lieferanteneingang – erleichtert den Warenverkehr
- Ab sofort verfügbar!

Ob als Büro, Lager oder Produktionsstätte – diese Immobilie bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, Ihre Geschäftsideen zu verwirklichen.

Interesse geweckt? Vereinbaren Sie gern einen Besichtigungstermin und überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen dieses vielseitigen Objekts!

Kontakt: Thomas Schulz • E-Mail: t.schulz@harzdruckerei.de • Telefon: 03943 54240



Strom
Fernwärme
Trinkwasser
Erdgas

Wir kommen mit unserem Strom zu Ihnen.

Für alle, die dazugehören wollen:

Mit dem Produkt „klick regional“ können Sie auch außerhalb des Stadtwerke-Netzgebietes günstigen Strom aus Wernigerode beziehen. Sparen Sie bares Geld und erhalten Sie unseren persönlichen Beratungsservice gleich mit dazu. Jetzt wechseln!





Einweihung Rastplatz Mühle Hinze

Am 11. April fand die offizielle Eröffnung und Freigabe des Rastplatzes Mühle Hinze in Abbenrode statt. Der Rastplatz, ein abgesperrter Teil des Geländes der ehemaligen Mühle Hinze, ist ein weiterer Baustein zur Entwicklung des Mühlenlandes, des Mühlenwanderweges und der Abbenröder Mühlentradition sowie ein Beitrag zur Tourismusentwicklung in Abbenrode und der Gemeinde Nordharz. Er hat einen separaten Zugang mit Rasthütte und Infotafel. Geöffnet ist der Infopunkt von April bis Oktober in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Am Eröffnungstag enthüllte Vereinschef Andreas Weihe gemeinsam mit Carsten Brauer-Siebrecht das neue Schild für den Rastplatz. Der Heimatverein bittet um einen pfleglichen Umgang und Sauberkeit auf dem Rastplatz.



Foto: Andreas Weihe

Abbenrode räumt auf!

Im Herbst letzten Jahres wünschten sich einige Jugendliche einen Frühjahrsputz in Abbenrode zu veranstalten. Ortsbürgermeisterin Sandra Albrecht löste ihr Versprechen, diesen Wunsch zu erfüllen, am letzten Märzwochenende ein. Am 29. März versammelten sich viele freiwillige Helfer, um Abbenrode wieder auf Vordermann zu bringen. Sandra Albrecht bedankt sich herzlich bei allen Abbenröderinnen und Abbenröder für ihre fleißige Hilfe beim Laub harken, der Neugestaltung der Bäume sowie dem Einsammeln des weggeworfenen Unrates. Eine besondere Freude war es, dass so viele Kinder an der Aktion



teilgenommen haben und alle trotz der Kälte und dem Nieselregen hochmotiviert sowie fleißig bei der Arbeit waren. Vielen Dank auch an die Feuerwehr Abbenrode für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Das einhellige Fazit am Ende des Tages: Eine gelungene Aktion, mit viel Teamarbeit und Engagement. Leider wurde an diesem Tag auch viel Müll eingesammelt, welcher einfach in der Natur ausgeladen oder weggeworfen wurde. So etwa unzählige Autoreifen, ein Kindersitz sowie eine enorme Anzahl an Zigarettenskippen und vollen Hundekotbeuteln, um nur einige Beispiele zu benennen. Schade, zumal für jeden Unrat ein gut funktionierendes Sammelsystem vorhanden ist.

Fotos: Organisationsteam

Osterfeuer in Abbenrode

Am Ostersonntag wurde das traditionelle Osterfeuer auf dem Schützenplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus in Abbenrode abgebrannt. Die Kameraden bereiteten alles für ein schönes Osterfeuer vor und warteten gespannt auf ihre Gäste. Zahlreiche Besucher aus nah und fern folgten der Einladung und es wurde ein wunderbarer Abend. Kurz nach 18.00 Uhr wurde das Osterfeuer



entfacht, der Winter vertrieben und der Frühling willkommen heißen.

Die Versorgung war auch bestens organisiert mit Grillwürstchen, Fischbrötchen, Glühwein und allerlei Getränken. Bei ausgelassener und fröhlicher Stimmung wurde bis in die Abendstunden ein großartiges Osterfeuer gefeiert.

Die Ortswehr Abbenrode bedankt sich bei allen Gästen, dass sie zu dem Osterfeuer gekommen sind und diesen Abend zu einem vollen Erfolg gemacht haben.

Fotos: Michael Lumme

1. Gewerbemesse in Danstedt

Am 10. Mai fand in Danstedt die erste Gewerbemesse statt. 25 Aussteller hatten sich angemeldet und im Dorfgemeinschaftshaus ihre Stände aufgebaut. An diesem Tag ging es nicht unbedingt um große Geschäftsabschlüsse, sondern vielmehr um den Aspekt, sich den Besuchern zu zeigen und darauf aufmerksam zu machen, dass in einem kleinen Ort Großes bewegt werden kann.

Ortsbürgermeister Armin Lidke bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum großartigen Gelingen beigetragen haben. Zu erwähnen ist das gut aufgestellte Organisationsteam, der Förderverein, die Sporteltern, die vielen ehrenamtlichen Helfer,

chen, dass in einem kleinen Ort Großes bewegt werden kann. Ortsbürgermeister Armin Lidke bedankt sich bei allen Beteiligten, die zum großartigen Gelingen beigetragen haben. Zu erwähnen ist das gut aufgestellte Organisationsteam, der Förderverein, die Sporteltern, die vielen ehrenamtlichen Helfer,



das Cateringduo, die hoch ambitionierten Aussteller sowie die zahlreichen Besucher. Aufgrund der positiven Resonanz ist eine Wiederholung der Gewerbemesse im kommenden Jahr sehr wahrscheinlich. Interessierte können sich in ihrem Kalender schon einmal den 9. Mai 2026 vormerken.

Fotos: Organisationsteam



„Wir sind bunt und offen.“

So lautet das Motto der Danstedter Kirche. Insbesondere liegen uns dabei die Kinder am Herzen. Sie sollen lernen und verstehen, dass die Kirche zum Dorf dazu gehört und was eigentlich so los ist hinter den Kirchenmauern.

Seid & bleibt neugierig, kommt & entdeckt, staunt & denkt nach, freut Euch & habt Spaß und vor allem: Fühlt Euch stets behütet.

Um den Kids all dies entgegenzubringen, wurde offiziell zum diesjährigen Fastnachts-Gottesdienst am 4. März in der Danstedter Kirche das Projekt Kinderkirche Danstedt ins Leben gerufen. Als Symbol wurde eine kreative Figur erschaffen, die offiziell zum Gottesdienst eingeweiht wurde: der Ulli. Ulli ist für die Kinder die Bezeichnung ihrer Danstedter Kirche (St. Udalrici). Der Ulli hält eine Glocke in der Hand und hat einen besonderen Hut auf. Darauf ist der Nachbau der Danstedter Kinderkirche zu sehen. Neben der bereits geschaffenen Kinder-Kirchen-Kerze, begrüßt nun der Ulli alle Mädchen und Jungen, die in unsere Kirche kommen.

Hoherfreut waren die Kinder über eine weitere Überraschung im Gottesdienst. Es gab extra gestaltete T-Shirts und für jeden einen Schlüsselanhänger, den Bären Brummi, der ebenfalls auf seinem T-Shirt den Ulli trägt. Der Schlüsselanhänger ist das Symbol für Woran hängt mein Herz und gleichzeitig ein Glücksbringer.

Die T-Shirts wurden von einer ortsansässigen Dachdeckerfirma und die Schlüsselanhänger von einer Danstedter Familie gesponsert. Der Ulli wurde von einem kreativen Kopf aus Danstedt geschaffen. T-Shirts und Brummi gestaltete die Firma Gropp-Werbung. Darüber freuen wir uns und sind sehr dankbar.

Im letzten Jahr gab es ein besonderes Geschenk der Familie Harsing (Firma Treppen-Harsing aus Osterwieck): Alle



Kirchenmäuse können in die Firma kommen und dort einen bunten, kreativen Nachmittag verbringen. Am 24. Mai war es dann so weit. Unser Ausflug übertraf all unsere Vorstellungen. Fam. Harsing war professionell vorbereitet, sogar mit Getränken und Naschereien. Auch wir kamen nicht mit leeren Händen und brachten selbst gebackenen Kuchen von Frances mit. Nach der Begrüßung gab es einen Rundgang durch die Firma und eine Menge zu entdecken. Die Kinder erschufen Danstedt neu und bastelten das Dorf inkl. Kirche, Mühle, Häuser und noch vielem mehr.

Für einen weiteren Ausflug mit der Kinderkirche im kommenden Jahr gibt es auch schon eine neue, coole Idee. Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen. Bis dahin hält jeder Gottesdienst für die Kids in Danstedt etwas bereit ... wir sehen uns!

Text und Foto: Doreen Schlegel

Osterfeuer in Danstedt



Mit den ersten Sonnenstrahlen des bis dahin grauen Oster-sonnabends, entzündeten die Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Danstedt um 18.00 Uhr ihr traditionsreiches Osterfeuer. Viele Mädchen und Jungen, Teenager sowie Frauen und Männer kamen vorbei, um sich an den heißen Flammen zu wärmen und einen guten Abend mit Familie und Freunden zu verbringen.

Wie bei den vergangenen Festen, so war das Osterfeuer auch in diesem Jahr wieder ein Gemeinschaftsprojekt: Der FC Danstedt

hat als Hauptorganisator den Aufbau sowie den Getränkeverkauf übernommen. Die Jungkameraden der Jugendfeuerwehr standen hinter dem Grill und verkauften heiße Leckereien an die zahlreichen Besucher. Um die Brandwache und Aufsicht kümmerten sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Dank dieses ineinandergreifenden Engagements und den Gästen, wurde wieder einmal ein wunderbares Osterfeuer auf die Beine gestellt. Vielen Dank!

Fotos: FFW Danstedt



Großbauprojekt in Heudeber hat begonnen



Es wird wieder gebaggert, gebuddelt und gebaut in Heudeber. Nachdem der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses fast abgeschlossen ist, startet gleich die zweite Großbaustelle mitten im Ort. Zwischen dem Sportlerheim und der Kindertagesstätte entsteht über die Sommermonate eine neue Mehrzweckhalle.

Ende Mai trafen sich Bürgermeister Gerald Fröhlich, Ortsbürgermeisterin Anja Meyer und Ex-Ortsbürgermeister Hartmut Busch mit Vertretern der Baufirmen sowie dem Planungsbüro. Mit einem symbolischen Spatenstich gaben sie den Startschuss für die zukünftige Sportstätte. Die Halle in Größe und Höhe eines Volleyballfeldes (17,5 m x 13 m) soll hauptsächlich von den Vereinen des Dorfes, sowie für den Schulsport und einzelne Veranstaltungen genutzt werden. Die Gesamtkosten des Bauvorhabens belaufen sich auf ca. 1,2 Mio. €. Wir freuen, dass der LEADER-Harz e.V. dieses Projekt mit knapp 500.000,00 € unterstützt.

Ein Ort räumt auf!

Wenn der Monat April auf dem Kalender zu sehen ist, ist dies ein eindeutiges Zeichen für den Frühling. Dazu kommen noch die ersten Frühblüher, die zarten Knospen an den Sträuchern und die längeren Sonnenstrahlen. Also die perfekte Zeit, um den Unrat des Herbstes und Winters zusammenzukehren und das Dorf aufzuräumen. Ortsbürgermeisterin Anja Meyer nutzte die Frühlingszeit und rief die Heudeberaner zum Frühjahrsputz am 5. April im Park in der Bahnhofstraße



auf. Zahlreiche Helfer sind diesem Aufruf gefolgt und beseitigten überwiegend den Wildwuchs im Park und legten den parallel zur Bahnhofstraße verlaufenden Gehweg wieder frei. Dank der Aufräumaktionen in den vorangegangenen Jahren gab es zur allgemeinen Freude nur wenig Müll zu entsorgen. Der Stauch- und Baumschnitt wurde zum Osterfeuerplatz gefahren und so sah der Park innerhalb von ein paar wenigen Stunden wieder schick aus und kann zur Erholung genutzt werden. Anja Meyer dankt allen Helfern für ihren großartigen Einsatz und Hilfe. Denn nur gemeinsam sind solche Aktionen auch zukünftig zu bewältigen.

Fotos: Organisationsteam



Waldlauf begeistert Jung und Alt

Am 26. März verwandelte sich der Lustgarten in Wernigerode in eine sportliche Kulisse, die zahlreiche Läuferinnen und Läufer sowie begeisterte Zuschauer anlockte. Beim diesjährigen Wernigeröder Waldlauf stand nicht nur der Wettkampf im Vordergrund, sondern auch der Spaß an der Bewegung und die Freude am gemeinsamen Erleben. Wir, die Grundschule Heudeber, waren dabei!

Pünktlich um 15.30 Uhr fiel der erste Startschuss am Spielplatz, der als Start- und Zielpunkt diente. Die Strecke führte die Teilnehmer durch die malerische Landschaft des Lustgartens und bot dabei nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch beeindruckende Naturerlebnisse.

Besonders erfreulich war die Teilnehmerzahl: Kinder und Jugendliche aus zahlreichen Schulen der Region nahmen teil, viele von ihnen begleitet von Eltern und Geschwistern. Auch einige



Lehrkräfte ließen es sich nicht nehmen, selbst als Zuschauer zu erscheinen.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Begeisterung dieser Lauf aus-

löst.“ freute sich Sportlehrerin Silke Heindorf. „Viele Kinder sind mit ihren Familien gekommen. Der Zusammenhalt und die Freude am Sport stehen hier im Mittelpunkt.“

Am Ende des Tages gab es nur Gewinner: Jede Läuferin und jeder Läufer erhielten eine kleine Anerkennung für die erbrachte Leistung. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte erneut, wie wichtig solche sportlichen Aktivitäten für die Gemeinschaft sind.

Wir danken dem Veranstalter, allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern, die diesen Lauf zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Den nächsten Wernigeröder Waldlauf haben wir bereits fest eingeplant – und die Vorfreude darauf dürfte nach diesem Tag noch größer sein.

Mona Mahnke, Schulleiterin der Grundschule Heudeber

Foto: Grundschule Heudeber

Zirkusprojekt der Grundschule Heudeber begeistert die ganze Gemeinde

Vom 17.–21. März verwandelte sich die Grundschule Heudeber in eine magische Zirkuswelt. Mit Unterstützung des Mitmachzirkus Fun und seinem Zirkusdirektor Stefan Frank, durften die 114 Schülerinnen und Schüler in die Rollen von Artisten schlüpfen und ihr Können in zwei Galavorstellungen präsentieren. Ob als Luft- oder

Bodenakrobaten, Zauberer, Clowns, Hula-Hoop Künstlerinnen oder bei einer faszinierenden Feuershow – alle Kinder gaben ihr Bestes und brachten das Publikum aus Mitgliedern der Familien, Freunden, ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Bürgerinnen und Bürgern von Heudeber sowie den umliegenden Ortschaften zum Staunen.



„Ich bin unglaublich stolz auf unsere Kinder“, betonte die Schulleiterin Mona Mahnke.

„Sie haben in dieser Woche nicht nur erstaunliche artistische Fähigkeiten entwickelt, sondern auch Teamgeist, Mut und Kreativität bewiesen. Ein herzliches Dankeschön an die Zirkusfamilie in sechster Generation, die mit ihrer professionellen und herzlichen Arbeit diese Erlebnisse möglich gemacht hat.“ Ein großer Dank gilt auch der Gemeinde Nordharz, der Ortsbürgermeisterin Anja Meyer, dem ehemaligen Bürgermeister Hartmut Busch und den Vereinen im Sportlerheim, die dieses wertvolle Projekt unterstützt haben. Ebenso unersetzlich waren das Schulteam, der Schulleiterrat, die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer beim Auf- und Abbau, Schminken und Einkleiden sowie das engagierte Schulteam.

Die Zirkuswoche hat bleibende Erinnerungen geschaffen und gezeigt, was möglich ist, wenn eine ganze Gemeinschaft an einem Strang zieht. Der Zirkus Fun hat alle begeistert und bleibt für die Grundschule Heudeber eine unvergessliche Erfahrung.

Foto: Grundschule Heudeber

Osterfeuer in Heudeber

Gemeinsame Zeit, gemeinsame Momente, gemeinsame Erinnerungen ... all diese wunderbaren Dinge und noch viel mehr, gab es am Ostersonntag in Heudeber zu erleben und zu erschaffen. Die Kameraden der Freiwilligen Ortswehr luden Groß & Klein sowie Jung & Alt zu ihrem Osterfeuer ein. Noch bis zum frühen Vormittag konnte Baum- so-

wie Strauchschnitt zum Osterfeuerplatz angeliefert, um später an diesem Tag von der Jugendfeuerwehr angezündet zu werden und so dem Winter Lebewohl und dem Frühling Hallo zu sagen. Viele Besucher versammelten sich um die Feuerstelle und feierten bei schmackhaften Speisen und Getränken.

Fotos: FFW Heudeber



Scheunenbrand in Langeln

Die Nacht vom 17. zum 18. März hat sich in vielen Gedächtnissen – im wahrsten Sinne des Wortes – eingebrannt. Nachdem um 1.04 Uhr die Erstalarmierung erfolgte und die Sirenen ertönten, wurden in Langeln und Umgebung alle Hebel in Bewegung gesetzt, um so schnell wie möglich am Einsatzgeschehen zu sein. Vor Ort erkannten die alarmierten Kameraden das Ausmaß ihres Einsatzes: Eine Scheune hatte Feuer gefangen und brannte in ihrer gesamten Länge. Die angrenzenden Wohnhäuser waren durch den Brand bereits leicht in Mitleidenschaft gezogen. Einsatzleiter und Gemeindeführer Enrico Mäntz reagierte schnell und ergriff erste Rettungsmaßnahmen. Weitere Rettungskräfte wurden angefordert. Alle 8 Ortswehren der Gemeinde Nordharz befanden sich in dieser Nacht im Einsatz, ebenso die Nachbarorte Wernigerode und Zilly sowie das Technische Hilfswerk. Die Verpflegung der 118 Einsatzkräfte übernahmen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rohrshaus und der SOG-Dienst der Gemeinde Nordharz. Dank der schnellen Alarmierung und des beherzten Eingreifens von Gerd Festerling und Florian Schulz konnten Personen- sowie massive Schäden an den Wohnhäusern verhindert werden.

Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal bei ALLEN Brandschützern und Helfern für ihr Engagement und Einsatzbereitschaft. Ihr habt mit viel Teamgeist Hand in Hand gearbeitet. Dank Euren fachlichen Kenntnissen und schnellen sowie pragmatischen Problemlösungen konnte der Großeinsatz nach knapp 12 Stunden beendet werden.

DANKE!





Hurra! Alle haben die Fahrradprüfung bestanden!

Am 9. Mai hatten die Viertklässler der Erich Kästner-Grundschule in Langeln Besuch von unseren Regionalbereichsbeamten. Dabei wurden ihre Fahrräder auf Verkehrssicherheit geprüft. Ferner zeigten die Mädchen und Jungen bei einem Parcours mit verschiedenen Hindernissen ihr Können auf zwei Rädern. Natürlich waren alle sehr aufgeregt. Am Ende hat jedoch jedes Kind die Fahrradprüfung mit Bravour bestanden.

Auch an den Grundschulen in Heudeber und Stapelburg fand die jährliche Fahrradprüfung statt, um so die Abschlussjahrgänge auf die Sicherheit im Straßenverkehr aufmerksam zu machen. Alle Schülerinnen und Schüler dürfen sich über ihre bestandenen Prüfungen freuen. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Regionalbereichsbeamten für ihre Unterstützung.

Foto: Astrid Tacke



Kommt mal wieder im Turm vorbei!



Das Heimatmuseum in Langeln bekam pünktlich zur Sommeröffnungszeit von Familie Hegner aus Langeln einen kleinen Schatz überreicht.

Er enthält alle Zeitungsartikel von Langeln die in den letzten 36 Jahren in der Volksstimme, mithin seit 1989, veröffentlicht wurden und es wird fleißig weiter gesammelt.

Das Heimatmuseum bedankt sich herzlich bei Bärbel und Herbert Hegner für diese akribische Arbeit.

Im Turm wird garantiert ein guter Platz hierfür gefunden werden.

Foto: Helga Nehr Korn



Tag der offenen Tür bei der FFW Langeln

Türen auf und hereinspaziert. Am 3. Mai ab 15 Uhr hießen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Langeln ihre Besucher willkommen. Den negativen Prognosen zum Trotz, hielt das Wetter und die Mädchen und Jungen konnten ihr kaltes Slush-Eis genießen. Die Muttis und Omas der Kinder- und Jugendfeuerwehr haben

fleißig gebacken, so dass eine große Auswahl an leckeren Kuchen auf dem Buffet zu finden war.

Die Gäste erwartete ein buntes Programm: So demonstrierte die Kinderfeuerwehr ihr Können. Ein verunfallter Radfahrer wurde in die stabile Seitenlage gelegt, verarztet und auf einer Trage abtransportiert. Auch

die Jugendfeuerwehr zeigte bei den Disziplinen von den Feuerwehrwettbewerben – wie Kuppeln von Sauglängen und das Zusammenbauen eines „Tannenbaums“ aus Feuerwehrgeräten – was sie in ihren Dienstabenden alles gelernt haben. Aber es gab noch viel mehr zu sehen: David Hellmund (Angestellter Eigenbetrieb Rettungsdienst Landkreis Harz und engagierter Feuerwehr-Kamerad aus Silstedt) war mit einem Rettungswagen zu Besuch, die Tierrettung Stapelburg e.V. stellte sich an einem Stand vor und es konnte ein Rüstwagen der Feuerwehr Wernigerode bestaunt werden. Wer es lieber aktiver mochte, der versuchte ein „in Brand geratenes Häuschen“ mit Hilfe eines Wasser-schlauches zu löschen, spielte Jenga, bei dem die Steine mittels Spreizer vom Hydraulischen Rettungsgerät bewegt werden mussten oder versuchte sich beim Murrel-Labyrinth (die Spiele waren Leihgaben der Feuerwehr Wernigerode, hierfür herzlichen Dank.).

Ein überzeugendes Fazit am Ende des Tages: Die offenen Türen waren ein voller Erfolg. Vielen Dank für die großartige Unterstützung.

Foto: FFW Langeln



Osterfeuer in Langeln

Nachdem die Dorfbewohner fleißig ihre Bäume, Hecken und Büsche beschnitten, ihre Gärten frühjahrstauglich und den Grünschnitt zum Osterfeuerplatz gefahren haben, wurde den vielen Familien und engagierten Helfern leider vorzeitig die Freude am Entzünden des Feuerhaufens genommen. Ein Brandstifter schlug in der Nacht von Karfreitag zu Ostersonntag zu und verwandelte all das Gesammelte in einen Berg aus Glut und Asche. Doch die Langelnschen ließen sich den Spaß an der Freude nicht nehmen und zeigten, wie gut organisiert



und flexibel sie sind. So wurde kurzfristig der Ort der Festlichkeiten zum Gerätehaus verlegt, das Feuer fiel eine Nummer kleiner aus und wurde in der Feuerschale entfach. Das dies dem Sinn der lang bestehenden Tradition keinen Abbruch getan hat, zeigten die zahlreichen Besucher am Abend. Sie kamen aus dem ganzen Ort vorbei, unterstützten ihre Feuerwehrleute und verbrachten eine gemütliche Zeit mit guten Gesprächen, viel Vorfreude auf die kommenden Osterfeiertage sowie Speis und Trank.

Fotos: FFW Langeln





Alles neu macht der Mai



Ein altbekanntes Sprichwort. Es stammt aus einem Frühlingslied von Hermann Adam, der es 1820, also vor mehr als 200 Jahren geschrieben hat. Seinen Sinn hat es bis heute nicht verloren. Der Mai steht für Neubeginn, frische Perspektiven und positive Veränderungen. Dies haben sich die Schützen aus Schmatzfeld zu Herzen

genommen haben. Bei einem Arbeitseinsatz Mitte Mai wurden auf dem Parkplatz vor dem Dreschschuppen alte Betonsteine und Unkraut entfernt. Nachdem der Bagger seine Arbeit getan hatte, zogen viele fleißige Helfer mit Schaufel und Harke den Boden glatt. Zum Schluss wurde noch frischer Rasen gesät und

mit viel Glück schauen zum Schützenfest schon die ersten Grashalme aus dem Boden heraus.

Foto: Maik Oberbeck



Osterfeuer in Schmatzfeld

Auch in Schmatzfeld wurde es am Ostersonntag heiß. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr luden ihre Schmatzfelder und Freunde ein, sich um 17.00 Uhr auf dem Osterfeuerplatz zu treffen. Nachdem die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr am Vormittag des 19. April die traditionelle Strohfigur gebastelt, gestopft und aufgespießt haben, wurde diese auf die Spitze des Feuers gesetzt und mitsamt des Grünschnitts um ca. 18.27 Uhr 😊 angezündet.

Die zahlreichen Besucher freuten über die lodernden Flammen und die gemütlichen Stunden. Auch die kulinarische Seite kam an diesem Abend nicht zu kurz und so manch einer ließ sich die Bratwurst im Brötchen schmecken. Erstmals gab es in diesem Jahr zum Osterfeuer Nuggets & Pommes sowie heißen Leberkäse.

Ein großes Dankeschön geht wieder an die Jugendfeuerwehr sowie an die Partnerinnen der Kameraden für ihre großartige Unterstützung.

Fotos: Maren Schubert/FFW Schmatzfeld



150. Geburtstag Albert Schweitzer & 60 Jahre Schule Stapelburg



Am 7. Mai eröffnete Schulleiterin Christa Wernick die Festveranstaltung auf dem Schulhof der Albert-Schweitzer-Grundschule in Stapelburg. Ehrengast Ingo Grosse sprach zur Eröffnung und berichtete, wie sein Vater, Gotthardt Grosse, Albert Schweitzer per Brief um die Namensgebung für die Stapelburger Schule gebeten hatte. Der Opa von Ingo Grosse, Franz Grosse, hatte in früheren Jahren Albert Schweitzer persönlich bei

einem Konzert kennengelernt und so die Verbindung hergestellt.

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse freuten sich, ihr wochenlang einstudiertes Programm den vielen Zuschauern vorzustellen. In einem Theaterstück zeigten sie den Lebensweg von Albert Schweitzer. In der Aufführung wurde der Spruch von Albert Schweitzers *Ehrfurcht vor dem Leben* deutlich und hervorragend umgesetzt. Die Mäd-

chen und Jungen der Klassen 1 bis 3 ergänzten das Programm mit Liedern und Darbietungen. Höhepunkt des Tages war, als alle Kinder zum Abschluss das Lied *Kleine weiße Friedenstaube* sangen und Bernd Rettmer aus Reddeber seine Tauben in den Himmel steigen ließ. Bei Kaffee & Kuchen ging ein grandioser Tag, mit gelebter Erinnerung an den Namensgeber der Grundschule Stapelburg, zu Ende. Foto: Thomas Geisler

Schulhund „Fly“ in Aktion

In der Albert-Schweitzer-Grundschule in Stapelburg gehen seit kurzem nicht nur Mädchen und Jungen durch die offenen Schultüren, auch die Labradorhündin Fly beteiligt sich aktiv am Unterrichtsgeschehen. Christine Michellitz, stolze Hundebesitzerin und pädagogische Mitarbeiterin in der Grundschule, hat gemeinsam mit Fly eine 1- bzw. 2-jährige Ausbildung und einen Eignungstest absolviert. Die Befürwortung der Gesamtkonferenz, einen Schulhund mit in das Lernprogramm aufzunehmen, war eine Entscheidung, die die Schulleiterin Christa Wernick, als großen Fortschritt betrachtet und nur positiv aufgenommen hat. Fly beruhigt mit ihrer Anwesenheit die Gemüter und die Kinder lernen spielerisch sich an Regeln zu halten und respektvoll mit Tieren und miteinander umzugehen. Die Kommunikation unter den Grundschulern wird gestärkt, da sich natürlich viel über die ausgebildete Schulhündin und ihre Aktivitäten ausgetauscht wird. Auch die schulischen Lerninhalte, wie Deutsch, Mathe & Sport werden gefördert. So wird mit Würfelspielen ein Text gelesen oder am Glücksrad eine runde Malaufgaben gefestigt.

Kinder, Eltern und Lehrer sind sich einig: Die schwarze Labradorhündin hat die Herzen aller im Sturm erobert und allein durch ihre Anwesenheit wird jeder Schultag zu einem besonderen Tag.





JHV beim Gartenverein Stapelburg

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung haben sich die beiden Gartenfreunde Christian Dunkel und Kai Kösterke bereit erklärt im Vorstand mitzuarbeiten.

Christian wird den Vorsitz übernehmen und Kai arbeitet sich in den nächsten Monaten in die Finanzen des Vereins ein. Besonders erfreulich war der Bericht über die Erneuerung der Wasserleitung. Der vorletzte Bauabschnitt konnte mit Hilfe vieler Mitglieder fertig gestellt werden. Der letzte Abschnitt wird dann im Frühjahr 2026 in Angriff genommen.

Für das Spartenheim wurde ein neuer Pächter gefunden. Der Brauchtumsverein Stapelburg wird es, als Vereinsheim nutzen. Für private Anlässe kann es aber von Jedermann genutzt werden. Ansprechpartner ist auch hier der Brauchtumsverein. Auch die Vorbereitungen zum diesjährigen Kürbisfest wurden

besprochen. Es soll wie immer am 3. Oktober stattfinden, dann bereits zum 17. Mal. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Foto: Gartenverein Stapelburg



Umwelttag in Stapelburg

Bereits zum dritten Mal in Folge starteten die Stapelburger den Aufruf an ihre Bürger/Vereine/Familien zum Mitmachen beim 3. Umwelttag in ihrem Ort. Unter dem Motto *Stapelburg räumt auf* versammelten sich Groß und Klein um ihre Straßen, Ecken und Hecken von allerlei Unrat zu befreien. Gefunden wurden wieder einmal alte Reifen, viele Glasflaschen und sogar eine alte Waage. Organisiert wurde der Umwelttag von der Jugendfeuerwehr, der aktiven Feuerwehr sowie dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr aus Stapelburg. Ortswehrleiter Peter Röhling übernahm die Aufteilung der verschiedenen Teams, welche ihre Bereiche wieder fit fürs Jahr machten. Am Ende des Umwelttages stärkten sich die Teilnehmer mit leckerem Kesselgulasch und heißer Bärlauchsuppe. Ein großes Dankeschön geht an all die freiwilligen Helfer und helfenden Hände für ihre tatkräftige Unterstützung.

Foto: Organisationsteam

Osterfeuer in Stapelburg

Mit viel guter Laune und stimmungsvoller Musik von den Stapelburger Spielleuten ging es am Ostersonnabend vom Blockplatz in Richtung Kleiner Burgberg. Denn dort wurde es ab 17.00 Uhr im wahrsten Sinne des Wortes *HEIß*. Die Kameraden der Stapelburger Ortsfeuerwehr entzündeten ein lodern- des Osterfeuer. Mit dem Frühlings- (oder auch Freudenfeuer genannt) sollen die Wintergeister, und damit alles Böse, vertrieben und der Frühling sowie die Wiederkehr der Natur begrüßt werden. Dieses Feuer steht für die Sonne und das Licht, das die Dunkelheit besiegt.



Um das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste, kümmerte sich der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. So ging an diesem Abend niemand hungrig oder durstig nach Hause. Rund um war es wieder einmal ein gelungener Tag, dem Dank der Aufrechterhaltung von Traditionen, noch viele Wiederholungen in den kommenden Jahren folgen werden.

Fotos: FFW Stapelburg

Bauprojekt Brücke ist gestartet

Mit einem symbolischen Spatenstich im Bagger hat Landrat Thomas Balcerowski am 24. März den Startschuss zum Brückenbau in Veckenstedt in der Poststraße gesetzt. Die marode Brücke über dem Mühlgraben ist bereits abgerissen und wird neu gebaut. Für die geplante Bauzeit bis Ende des Jahres müssen Verkehrsteilnehmer die ausgeschilderte Umleitungsstrecke über Ilsenburg in Kauf nehmen. Radfahrer und Fußgänger können die Baustelle jedoch über die vorhandenen Fußgängerbrücken passieren. Wir freuen uns, dass der Landkreis Harz finanzielle Mittel in unsere Gemeinde Nordharz investiert, um die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Uns ist bewusst, dass die Baumaßnahme auch Unannehmlichkeiten für



Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer mit sich bringt. Wir bitten um das Verständnis unserer Bürgerinnen und Bürger und

hoffen, dass mit gegenseitiger Rücksichtnahme auch die restlichen Monate der Bauphase positiv überbrückt werden.

35 Jahre Frauenchor Veckenstedt – Abschied und Neubeginn

Im März 1990 trafen sich 33 Frauen aus Veckenstedt und Umgebung, um gemeinsam zu singen. Aufgerufen zu dem Treffen hatte Elvira Slawik, die den Frauenchor in den folgenden 35 Jahren geleitet hat. Bereits in den ersten Jahren entwickelte sich der Chor zu einem leistungsstarken Ensemble und konnte sein Können ab den 2000er Jahren auch in diversen nationalen und internationalen Wettbewerben unter Beweis stellen. Besonders in Erinnerung geblieben ist den Sängerinnen und ihrer Chorleiterin der erste große internationale Erfolg bei einem Wettbewerb in Riva del Garda, bei dem der Chor ein goldenes Diplom erreichen konnte. Weitere gute und sehr gute Erfolge bei Wettbewerben folgten. Auch das Einzugsgebiet der Sängerinnen ver-

größerte sich stetig, heute kommen sie mittlerweile aus zehn verschiedenen Ortschaften außerhalb von Veckenstedt. Doch warum gerade eine Jubiläumsfeier nach 35 Jahren? Sehr gern hätte der Chor sein 30-jähriges Bestehen vor fünf Jahren groß gefeiert. Es war eine Chorreise nach Russland geplant, alles war vorbereitet. Doch dann zwang ein Virus den Chor dazu, seine Pläne auf Eis zu legen. Da es auch in den folgenden zwei Jahren keine Möglichkeit gab, das Jubiläum nachzuholen, entschied man sich, auf das 35-jährige Bestehen zu warten und dieses groß zu feiern.

Mit einem Festkonzert am 26. April in der St. Martini Kirche in Veckenstedt bedankte sich der Chor bei seinem Publikum und natürlich auch bei seiner Chorleiterin

– denn nach 35 Jahren Chorleitung hat die Gründerin des Chores, Elvira Slawik, sich entschieden, in ihren wohlverdienten Chorleiter-Ruhestand zu gehen. Bei ihrer Verabschiedung im Rahmen des Festkonzertes kullerte die ein oder andere Träne. Doch die Sängerinnen schauten auch mit einem lachenden Auge auf dieses Ereignis, denn Elvira Slawik wird dem Chor weiterhin treu bleiben, als Sängerin und nun auch als Ehrenmitglied.



Auch eine neue Chorleiterin ist bereits gefunden. Mit der 26-jährigen Samantha Haarnagel aus Langeln hat der Chor eine junge, engagierte neue Leiterin an seiner Seite. Nach ein paar Schnupperproben „getarnt“ als Sängerin stand für sie fest: „Ja, ich übernehme den Chor!“. Bereits zum Festkonzert dirigierte sie schon einige Titel und das Publikum konnte sich davon überzeugen, dass die Chemie zwischen Chor und neuer Chorleiterin passt. Dieses Gefühl zog sich weiter durch die ersten gemeinsamen Proben nach dem Jubiläum. Wir freuen uns auf die nächsten 35 Jahre Frauenchor Veckenstedt!

Fotos: Frauenchor Veckenstedt



Tradition verbindet: Vergleichswettkampf der Turnabteilungen begeistert in Veckenstedt

Am 10. Mai war die Sporthalle in Veckenstedt bis auf den letzten Platz gefüllt, als der alljährliche Vergleichswettkampf zwischen dem MTV Germania Silstedt 1894 und dem SV Fortschritt Veckenstedt ausgetragen wurde. In diesem Jahr feierten beide Turnabteilungen ein besonderes Jubiläum: **130 Jahre Turnsport**, getragen von Engagement, Gemeinschaft und sportlicher Leidenschaft.

Die lange Geschichte dieses freundschaftlichen Wettstreits reicht bis in die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg zurück. Seit vielen Jahren wird der Wettkampf im Wechsel in Silstedt und Veckenstedt ausgerichtet – stets mit dem Ziel, den Nachwuchs beider Vereine zusammenzubringen und die Freude am Turnen zu fördern.

Rund 60 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren gingen in mehreren Altersklassen an den Start. Geturnt wurde an den klassischen Geräten: Boden, Reck, Schwebebalken, Sprung und Barren. Die jungen Athletinnen und Athleten zeigten saubere Pflichtübungen und beeindruckten mit Ehrgeiz und Disziplin.



Das Publikum – darunter viele Eltern, Familienangehörige und interessierte Gäste – honorierte die Leistungen mit viel Applaus und sichtlicher Begeisterung. Für alle Teilnehmenden war es eine wertvolle Gelegenheit, sich mit Gleichaltrigen zu messen sowie Bühnenerfahrung im sportlichen Rahmen zu sammeln. Als Anerkennung erhielt jedes Kind eine Urkunde. Die besten Leistungen wurden

mit Medaillen belohnt. Der SV Fortschritt Veckenstedt sorgte für einen reibungslosen Ablauf und eine herzliche Atmosphäre, ganz im Sinne der langjährigen Verbundenheit zwischen beiden Turnabteilungen.

Die Vorfreude auf das nächste Aufeinandertreffen im kommenden Jahr (dann wieder in Silstedt) ist bereits groß.

Foto: SV Fortschritt Veckenstedt e.V.

Osterfeuer in Veckenstedt

Ostersamstag ist der Tag vor der großen Eiersuche sowie der Tag, an dem das Osterfeuer angezündet wird und die winterlichen Gefühle endgültig vertrieben werden. Es ist Zeit für den Frühling. Nach zwei ungeplanten und von Feuerteufeln verursachten Bränden, konnte zum Glück noch genügend Feuerholz gerettet und an diesem Abend angezündet werden. So zog es Frauen & Männer, Mädchen & Jungen, Groß & Klein



zur Wiese vor dem Sportplatz. Die vielen Gäste genossen die wohlige Wärme unter blauem Himmel und freuten sich über die bereit gestellten Speisen und Getränke. Die Jugendfeuerwehr verkostigte mit selbst gebackenen Waffeln und der Sportverein heizte den Grill an und begeisterte mit leckeren Steaks & Würstchen. An diesem schönen Abend mitten im Osterwochenende zeigt sich wieder einmal, wie eine gute Dorfgemeinschaft funktioniert. Der SV Fortschritt Veckenstedt und die Freiwillige Feuerwehr Veckenstedt organisierten eine perfekt gemütliche Freiluftveranstaltung mit allem Drum & Dran.

Fotos: SV Fortschritt Veckenstedt e.V.

Wasserleben putzt sich



Am 5. April trafen sich rund 100 freiwillige Helfer, um ihren Heimatort für die blühende Jahreszeit aufzupolieren. Wenn die Natur zu neuem Leben erwacht, verspüren auch wir Menschen den Drang, wieder etwas Ordnung zu schaffen und den Winter auszuweichen. Ortsbürgermeister Mario Dickehut freute sich über die rege Teilnahme an der Putz- und Aufräumaktion und teilte die Helfer in verschiedene Gruppen auf. Zu Tage gefördert wurde neben viel Altglas und Papiermüll sogar ein 20-Liter-Kanister, welcher zuvor zum Transport von Frittierfett genutzt wurde. Warum so etwas nicht der korrekten Entsorgung zugeführt wird, kann an dieser Stelle leider nicht beantwortet werden.

Herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und großes Lob für Euren Einsatz.

Foto: Organisationsteam

Fördermittelbescheid für eine Löschwasserzisterne

Staatssekretär Klaus Zimmermann und Landtagsabgeordneter Alexander Räuscher waren am 15. April in unserem Nordharzer Ortsteil Wasserleben zu Besuch. Gemeinsam wurden sie von Bürgermeister Gerald Fröhlich, Gemeindeführer Enrico Mäntz und Ortswehrleiter Christoph Ahrends begrüßt. Staatssekretär Zimmermann hatte zu diesem Treffen einen Fördermittelbescheid über 50.000,00 € für eine neue Löschwasserzisterne im Gepäck. Dem Land Sachsen-Anhalt und uns, der Gemeinde Nordharz, ist der Brandschutz sehr wichtig und so wird noch in diesem Jahr auf der Grünfläche hinter der Bushaltestelle (gegenüber vom NP-Markt) eine Löschwasserzisterne gebaut. Die Gesamtkosten liegen in etwa bei 150.000,00 €.



Los geht's! Auf in die Freibadsaison 2025!



Bei 14 °C Luft- und 16 °C Wassertemperatur eröffnete am 17. Mai unser Ilsestrandbad *ISB* in Wasserleben seine Türen, um in die Freibadsaison 2025 zu starten. Die ersten mutigen Wasserratten haben sich getraut und sprangen ins erfrischende Nass. Knapp 130 Besucher nutzten am Wochenende die Möglichkeit ihre ersten Bahnen zu ziehen oder einfach vom Rand aus zuzusehen, die Füße ins Becken zu tauchen und auf etwas wärmere Bedingungen zu warten.

Wir freuen uns über den geglückten Auftakt und hoffen auf einen sonnig*warmen Sommer und viele erholsame Stunden im ISB.

Wer möchte, notiert sich bereits jetzt den 24. August in seinem Kalender. Denn an diesem Tag findet unser jährlicher Bürgerbrunch im Freibad statt. Reservierungen nimmt unser Schwimmmeister jederzeit entgegen.



Jahreshauptversammlung FFW Wasserleben

Am 12. April trafen sich in Wasserleben im Gerätehaus die Kameraden der Freiwilligen Ortsfeuerwehr zu ihrer Jahreshauptversammlung. Ortswehrleiter

Christoph Ahrends informierte in seinem Bericht über die verschiedenen Einsätze im letzten Jahr und gratulierte gemeinsam mit Bürgermeister Gerald Fröhlich

sowie Gemeindeführer Enrico Mäntz den Kameraden zu ihren erfolgreichen Beförderungen und Ernennungen.

Befördert wurde:

- Fabian Feuerstack zum Feuerwehrmann
- Lara Stallmann sowie Lennard Rosenbaum wurden zur/m Feuerwehrfrau-Anwärterin bzw. Feuerwehrmann-Anwärter benannt.

Ein großes Dankeschön ging an Karsten Ramisch für **30 Jahre** und Klaus Meinecke für **60 Jahre** im ehrenamtlichen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr. Mit guten Gesprächen und einem gemütlichen Beisammensein ging die Veranstaltung zu Ende.

Foto: FFW Wasserleben



Osterfeuer in Wasserleben

Nachdem leider auch in Wasserleben der Feuerteufel sein Unwesen getrieben hat und von dem einstmaligen großen Brennhaufen von Geäst und Gehölz nur noch ein Haufen Asche übriggeblieben ist, konnte das traditionelle Osterfeuer nicht in der gewohnten Form stattfinden. Doch die Kameraden der Freiwilligen Ortswehr ließen sich davon nicht ausbremsen und luden ihre Gäste kurzerhand zu einem Osterfeuer an der Feuerschale vor dem Gerätehaus ein. So wurde der Abend des Gründonnerstages, zu einer gelungenen Veranstaltung, in gemütlicher Atmosphäre mit leckerem Grillten und heißen Getränken. In diesem Jahr haben sich die Mädchen und Jungen der Kinderfeuerwehr noch etwas Besonderes einfallen lassen. Sie haben für die aktiven Kameraden der Ortsfeuerwehr einen Schutzengel gebastelt, damit die Frauen und Männer immer gesund & munter von den Einsätzen nach Hause kommen.

Fotos: Michael Lumme





»Tagsüber liebevoll umsorgt,
abends im eigenen Zuhause.«

Tagestreff „Fit und Aktiv“
Georgistraße 16
38855 Wernigerode
Mobil: 0151 14460450

Diakonie 
Diakonisches Werk im
Kirchenkreis Halberstadt e.V.
www.diakonie-halberstadt.de

ASO

Autoservice Oberbeck

Freie Kfz-Werkstatt

Maik Oberbeck
Amtshof 10
38855 Schmatzfeld

Tel. **039451 / 63 29 99**

Fax **039451 / 63 29 88**

Handy **0172 / 30 35 900**

E-Mail **autoservice-oberbeck@web.de**

*... wir schrauben noch
zu fairen Preisen!*



spezialisiert auf VW, Audi, Skoda, Seat



HARZwert
Die Gutschein-App
für den Harz

Hier erhalten Sie viele exklusive
Gutscheine für Ausflugsziele, Cafés
und Restaurants sowie auch Hotels
und Geschäfte **im gesamten Harz.**



Ihr Meisterfachbetrieb

Lidke Elektro & Solar GmbH

Hinter dem Vorwerk 113

38855 Nordharz OT Danstedt



**Elektriker/in
gesucht**

Ihr Solarstromexperte

Tel. 039458 3691

lidkeenergie@t-online.de



Kartoffellagerhaus Langeln

Heudebergweg 2

- **ständig Speise- und Futterkartoffeln**
- **Weizen, Gerste, Hafer und Mais (auch geschrotet)**
- **Hühner-, Geflügel-, Kaninchen-, Taubenfutter & Sonnenblumen**

Alles direkt vom Erzeuger

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 14 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr
oder nach Absprache: 0178 9335112



**Wohin
geht Ihre
letzte
Reise?**

03943 / 44 430 (24 h) · www.bestattungen-wernigerode.de

Geburtstage im Juli/August/September

Allen Jubilaren in der Gemeinde Nordharz gratulieren wir herzlich zum Geburtstag. Mit den besten Glückwünschen für das neue Lebensjahr: Ihr Bürgermeister Gerald Fröhlich sowie Ihre Ortsbürgermeister/innen Sandra Albrecht, Armin Lidke, Anja Meyer, Hendrik Finger, Maik Oberbeck, Detlef Winterfeld, Michael Rausch und Mario Dickehut.

Abbenrode

05.07.	Hannelore Hübner	zum 75. Geburtstag
10.07.	Gudrun Wellge	zum 70. Geburtstag
17.07.	Ingeburg Kubitz	zum 75. Geburtstag
29.07.	Ursula Kahler	zum 85. Geburtstag
17.08.	Margrit Künzel	zum 75. Geburtstag
26.08.	Peter Mertins	zum 70. Geburtstag
27.09.	Ilona Günzel	zum 70. Geburtstag

Danstedt

15.07.	Jürgen Zang	zum 75. Geburtstag
06.08.	Axel Hinze	zum 75. Geburtstag
13.08.	Hannerole Rübschläger	zum 70. Geburtstag
24.08.	Ursula Hinze	zum 95. Geburtstag
08.09.	Sabine Kantelhardt	zum 75. Geburtstag
30.09.	Irmgard Lidke	zum 70. Geburtstag

Heudeber

17.07.	Günter Balke	zum 70. Geburtstag
02.08.	Uwe Julke	zum 70. Geburtstag
03.08.	Günter Leutert	zum 75. Geburtstag
28.08.	Siegfried Petersen	zum 91. Geburtstag
19.09.	Ralf Herfurth	zum 70. Geburtstag
25.09.	Ullrich Hartmann	zum 70. Geburtstag

Langeln

06.07.	Volker Hahs	zum 70. Geburtstag
12.07.	Dieter Fischer	zum 80. Geburtstag
20.07.	Evelin Boecker	zum 70. Geburtstag
25.07.	Marga Veckenstedt	zum 90. Geburtstag
01.09.	Gudrun Berndt	zum 85. Geburtstag

Schmatzfeld

14.07.	Klaus-Jürgen Roth	zum 80. Geburtstag
--------	-------------------	--------------------

Stapelburg

01.07.	Wolfgang Höhne	zum 70. Geburtstag
03.07.	Maren Beuger	zum 75. Geburtstag
10.07.	Christel Lampe	zum 75. Geburtstag
12.07.	Helmut Habermann	zum 91. Geburtstag
13.07.	Maria Leyh	zum 75. Geburtstag
19.07.	Axel Peters	zum 75. Geburtstag
05.08.	Melanie Mey	zum 70. Geburtstag
11.08.	Margarete Ewe	zum 85. Geburtstag
12.09.	Karl Würz	zum 90. Geburtstag
20.09.	Anke-Kathrin Bode	zum 75. Geburtstag
21.09.	Christine Sagroske	zum 85. Geburtstag
27.09.	Gesine Vollbrecht	zum 80. Geburtstag
27.09.	Olaf Wöhler	zum 70. Geburtstag

Veckenstedt

02.07.	Marianne Großhennig	zum 75. Geburtstag
03.07.	Friederun Werner	zum 70. Geburtstag
10.07.	Wendelgard Bollmann	zum 90. Geburtstag
16.07.	Gerhard Bodem	zum 94. Geburtstag
28.07.	Ursula Rausch	zum 95. Geburtstag
10.08.	Carola Rux	zum 70. Geburtstag
12.08.	Margot Schubert	zum 70. Geburtstag
14.08.	Linni Pfannkuchen	zum 75. Geburtstag
18.08.	Karl Skotki	zum 97. Geburtstag
19.08.	Karl-Heinz Kiauka	zum 80. Geburtstag
24.08.	Erika Knobloch	zum 91. Geburtstag
25.08.	Andrea Ramme	zum 80. Geburtstag
04.09.	Sven Haak	zum 75. Geburtstag
15.09.	Fritz Brasche	zum 75. Geburtstag
29.09.	Elsa Büttner	zum 104. Geburtstag

Wasserleben

16.07.	Bernhard Meinecke	zum 75. Geburtstag
17.07.	Wilfried Brüser	zum 70. Geburtstag
23.07.	Inge Keilhauer	zum 90. Geburtstag
24.07.	Andreas Wagner	zum 70. Geburtstag
26.07.	Henri Hellmund	zum 70. Geburtstag
28.07.	Frank Steckhan	zum 70. Geburtstag
16.08.	Manfred Muche	zum 70. Geburtstag
18.08.	Waltraud Wenzel	zum 75. Geburtstag
25.08.	Edith Kiegelandt	zum 91. Geburtstag
04.09.	Hans-Jürgen Großhennig	zum 75. Geburtstag
19.09.	Wolfgang Philipp	zum 70. Geburtstag
24.09.	Klaus Bruns	zum 85. Geburtstag

Hinweis: Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 90. zu jedem Geburtstag. Recht auf Widerspruch: Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Amtsblatt der Gemeinde Nordharz nicht zustimmen. Bitte richten Sie diesen per E-Mail an amtsblatt@gemeinde-nordharz.de oder schriftlich an Gemeinde Nordharz, Pressestelle, Straße der Technik 4, 38871 Nordharz OT Veckenstedt.

*Alles Gute und
viel Gesundheit*

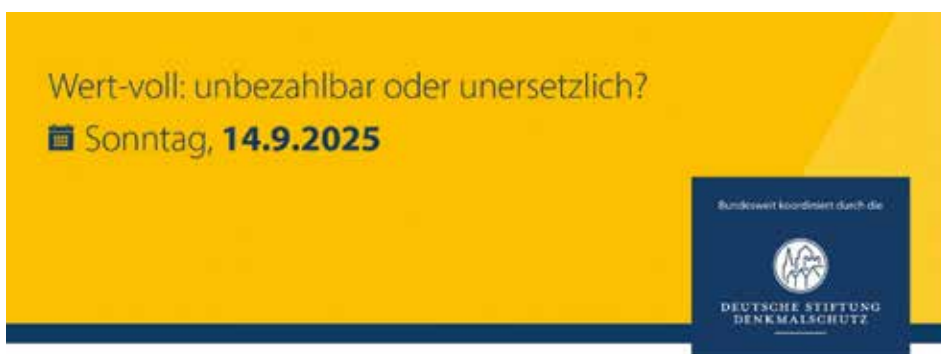
Was macht ein Bürgermeister?



„Wie lang sind Sie schon Bürgermeister? Warum wollten Sie Bürgermeister werden? Wie alt sind Sie? Was gefällt Ihnen am meisten? Was mögen Sie gar nicht?“ Diese und noch viele Fragen mehr, richteten die Dritt- und Viertklässler der Grundschulen Heudeber und Veckenstedt an Bürgermeister Gerald Fröhlich. Im Rahmen des Sachkundeunterrichtes wird in diesen Klassenstufen der Landkreis Harz sowie das Land Sachsen-Anhalt beleuchtet. Dies ist eine gute Gelegenheit mit den Mädchen und Jungen ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen zu beantworten. „Ich habe mich sehr über das Interesse und die Neugierde der Schülerinnen und Schüler gefreut.“ sagt Bürgermeister Fröhlich und steht auch zukünftigen Klassen gern Rede und Antwort.



Bereits jetzt anmelden! Tag des offenen Denkmals



Lassen sich an Ihrem Denkmal anhand seines Baustils, regional verwendeter Materialien oder seiner Nutzung wesentypische Eigenschaften einer Ortschaft, Region oder einer Stadt ablesen? Ist Ihr Denkmal eine Art Land-

marke, die Menschen ein Gefühl von Ankommen und Zugehörigkeit vermittelt? Oder verbindet Ihr Denkmal durch seine Standfestigkeit verschiedene Gesellschaftssysteme, Stilepochen und Nutzungsgeschichten in sich?

Zeigen Sie am Tag des offenen Denkmals 2025 Ihren Besucherinnen und Besuchern, was Ihr Denkmal „Wert-voll“ macht, sei es im überregionalen, regionalen oder ganz persönlichen Sinne und wofür Ihr Denkmal als Zeitzeuge steht. Was macht es „unbezahlbar oder unersetzlich“? Anmeldungen für die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals sind über unsere Gemeinde möglich.

Bitte nutzen Sie folgende Kontakt Daten:

Gemeinde Nordharz – z. Hd. Antje Abel
Straße der Technik 4
38871 Nordharz / OT Veckenstedt
Tel.: 039451.600 65
Mail: a.abel@gemeinde-nordharz.de

Veranstaltungen von Juni bis September 2025

Juni			
21.06.	Turnier der E-Jugend in Heudeber	23.08.	FamilienSPORTtag des SV Rot-Weiß in Abbenrode
21.06.	Zweitakt-Treffen in Schmatzfeld	23.08.	Kindersportfest des FC Danstedt 1953 e.V.
21.06.	Teichfest in Danstedt	24.08.	Bürgerbrunch im Ilsestrandbad Wasserleben
21.06.	Jungbornfest in Stapelburg	24.08.	Heimatchnachtsfest in Stapelburg
21.06.	Mitsommernachts-Party in Stapelburg	29.08.–30.08.	Vereinsfest des SV Fortschritt Veckenstedt
22.06.	Turnier der F-Jugend in Heudeber	30.08.	Straßenfest in Danstedt
26.06.–29.06.	Schützenfest in Stapelburg	31.08.	Gemeindefest in Wasserleben
27.06.	Vollversammlung des Schützenvereins Wasserleben		
28.06.	Turnier der D-Jugend in Heudeber		
29.06.	Turnier der C-Jugend in Heudeber		
Juli		September	
07.07.	Kirchen kino in Langeln	05.09.–07.09.	Sportwochenende in Heudeber
10.07.–13.07.	Schützenfest in Veckenstedt	06.09.	Dorfflohmkt in Abbenrode (unter Vorbehalt)
14.07.	Kirchen kino in Langeln	06.09.	Kegeln der Frauen der Schützengesellschaft Langeln
17.07.–20.07.	Schützenfest in Wasserleben	06.09.	Schaupflügen in Wasserleben
21.07.	Kirchen kino in Langeln	07.09.	Dorfflohmkt in Wasserleben
		13.09.	Hirschschießen des Schützenvereins Wasserleben
		14.09.	Tag des offenen Denkmals
		14.09.	Heimat- und Gemeindefest in Langeln
		14.09.	Vereinsfest des Geflügelvereins Veckenstedt
		18.09.	Musikalische Kirchenkneipe in Langeln
		20.09.	Kutschausfahrt des Reit- und Fahrvereins Danstedt e.V.
		20.09.	Oktoberfest in Wasserleben
		21.09.	Dorfflohmkt in Heudeber
		21.09.	Blasmusikkonzert Open-Air in Stapelburg
August			
02.08.	Rally-Obedience in Wasserleben		
09.08.	Einschulungen		
09.08.–10.08.	12. Stapelburger Burgfest		
17.08.	Sommerfest der Kirche in Heudeber		
22.08.–24.08.	Vereinsfest des TSV in Langeln		
23.08.–24.08.	Schützenfest in Heudeber		

Verabschiedung in den Ruhestand

Zeit, um Tschüss zu sagen. Zeit, um die Arbeitsroutine hinter sich zu lassen. Zeit, um Neues zu entdecken und Hobbys zu vertiefen.

Nach fast 35 Jahren Dienstzeit in der Gemeinde Nordharz, wechselt unsere Hauptamtsleiterin sowie stellvertretende Bürgermeisterin Christine Bürger, zum 1. Juni 2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie hat in ihrer langjährigen Tätigkeit einige Verwaltungs- und Gebietsreformen miterlebt und umgesetzt. Mit viel Geschick und Engagement hat sie die Gemeinde Nordharz in der Form, wie wir sie heute kennen, mitgestaltet. Viele Jahre war sie als Amtsleiterin im Bereich Finanzen tätig, bevor sie die Leitung des Hauptamtes übernahm. Bei Fragen rund um kommunale Vorschriften und Gesetze, Liegenschaften oder Personalangelegenheiten war sie stets Ansprechpartnerin für Bürger und Mitarbeitende.

„Langeweile wird es auch zukünftig nicht geben.“ verriet uns die Vizebürgermeisterin. „Ich freue mich auf Spielenachmittage mit meiner Enkeltochter, lange Spaziergänge und endlich früh am Morgen die ersten Bahnen in unserem Ilsestrandbad zu ziehen.“

Das gesamte Verwaltungspersonal und Bürgermeister Gerald Fröhlich bedanken sich herzlich für ihr immer zielgerichtetes Wirken und wünschen ihr reichlich Freude und Zeit für die schönen Dinge im Leben: Familie, Abenteuer, Sonnenschein, Reisen und allerlei mehr. Möge dieser neue Lebensabschnitt viele glückliche und erfüllte Momente für die frisch gebackene Pensionärin bringen.



DANKE an unsere Alltagshelden

In der Gemeinderatssitzung am 2. April würdigten Gemeinderatsvorsitzender Armin Lidke, Bürgermeister Gerald Fröhlich und Ortsbürgermeister Hendrik Finger, im Namen des gesamten Gemeinderates die außergewöhnliche Zivilcourage der aufmerksamen Anwohner Gerd Festerling und Florian Schulz.

Sie dankten den Alltagshelden für ihr beherztes Eingreifen. Nachdem sie den Brand bemerkten, zögerten sie nicht, nach draußen zu eilen und die Bewohner des Nachbarhauses durch Klingeln und Klopfen zu wecken und so der wachsenden Gefahr zu entkommen.

Auch dankten sie unserem Gemeindeführer Enrico Mäntz, stellvertretend für alle Einsatzkräfte, für sein besonnenes Handeln und der umfangreichen Koordination, so dass die umliegenden Wohnhäuser nicht dem Brand zum Opfer fielen.



Berufungen in den Ortsfeuerwehren

In seinen Ratssitzungen am 2. April und 21. Mai 2025 ist der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz den Empfehlungen der Freiwilligen Ortswehren gefolgt und hat folgende Feuerwehrkameraden in ihre Ämter berufen:

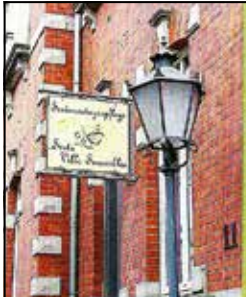


- ➔ Denis Grabach zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Danstedt
- ➔ Florian Schmidke kommissarisch zum stellv. Ortswehrleiter Danstedt
- ➔ Marcus Kißner zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Heudeber
- ➔ Max Ehlerdt zum stellv. Ortswehrleiter Stapelburg



- ➔ Jan Förster zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Veckenstedt
- ➔ Oliver Schlenkermann kommissarisch zum stellv. Ortswehrleiter Veckenstedt

Wir gratulieren den Kameraden zu ihren Berufungen und danken für ihre Bereitschaft dieses wichtige Ehrenamt auszuüben.



Seniorentagespflege
"Senta" Villa Sonnenklee

Betreuung in einer besonders familiären, liebevollen Atmosphäre

Kommen Sie zum Schnuppertag!

Kontakt:
Seniorenpflege "Senta" Villa Sonnenklee | Inhaberin Andrea Stelger
Schützenstraße 11 | 38835 Osterwieck
Tel.: 03 94 21-6 11 64 | Fax 6 15 23
Mobil: 01 51 - 40 12 29 30
E-Mail: fasteiger@web.de
www.senta-villa-sonnenklee.de



Thomas Bomeier
Hauptstraße 20
38871 Langeln / Harz
Tel.: (03 94 58) 45 83
Fax: (03 94 58) 9 03 21
Mobil: 0171 / 8 10 09 02
www.rolladenbau-beyer.de • anfrage@rolladenbau-beyer.de

- Rolladen
- Markisen
- Rolltore
- Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Sectionaltore
- Fenster

Ihre Werbung im NORDHARZBOTEN?

Unser Kundenberater
Ferdinand Benesch informiert Sie gern.
Tel. 03943 542424
e-mail: f.benesch@harzdruckerei.de



Harzdruckerei
Wernigerode



... begleitend an Ihrer Seite.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

039452 - 80 33 23
0162 - 92 86 761

BESTATTUNGSHAUS AN DER ILSE
Inh. Kerstin Boike | Bestattungsfachkraft

Marienhöfer Str. 2, 38871 Ilsenburg
www.bestattungshaus-an-der-ilse.de
info@bestattungshaus-an-der-ilse.de



MTSC-Global
Security K9
TRAINING | SERVICES | CONSULTING

- **Sprengstoffspürhunde**
 - Veranstaltungssicherheit
 - Sicherheitsberatung
 - Sicherheitsschulungen
 - Sicherheitsdienste

📍 Auf dem Roland 14 • 38871 Nordharz OT Abbenrode
☎ +49 (0) 160 5611785
✉ service@mtsc-global.com
🌐 www.mtsc-global.com

Mit HARZwert den Harz entdecken und Geld sparen.



HARZwert
Die Gutschein-App für den Harz

Angebote **Sparen** **Bonus**



Download und Benutzung ist **KOSTENLOS**
Eine Marke der **Harzdruckerei** Wernigerode



Einfach. Regional. Für alle. www.HARZwert.app

Digitales Passbild

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ab Mai 2025 werden im Einwohnermeldeamt Passbilder nur noch in digitaler Form akzeptiert. Allerdings haben wir eine Übergangsfrist bis zum 31. Juli 2025 eingerichtet.

Was bedeutet das für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Nordharzgemeinde?

Fotos für Personalausweise und Reisepässe können in ausgedruckter Form nicht mehr angenommen werden. Das digitale Passfoto erhalten Sie entweder

- im Fotostudio mitsamt einem Bestätigungsblatt sowie einem Zertifizierungscode (QR-Code), welches Sie zu Ihrem Termin im Einwohnermeldeamt mitbringen oder
- Sie lassen sich direkt vor Ort von den Kollegen des Einwohnermeldeamtes fotografieren. Hierfür wird eine Gebühr von 6,00 € erhoben.



Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an Tel 039451 600 33 / 039451 600 34 oder

informieren sich auf der folgenden Internetseite: www.personalausweisportal.de/.

Gemeinsam für einen sauberen Nordharz

Liebe Hundehalterinnen und Hundehalter,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hundekot im öffentlichen Raum eine erhebliche Beeinträchtigung für alle Bürgerinnen und Bürger ist.

Bedauerlicherweise stellen wir immer wieder fest, dass die Hinterlassenschaften einiger Hunde nicht ordnungsgemäß mitgenommen und entsorgt werden. Wir möchten Sie aus diesem Grund höflich darauf hinweisen, den Hundekot Ihrer Tiere auf Straßen, Wegen und öffentlichen Plätzen zu entfernen. Der Hundekot ist in einer Tüte dem eigenen Hausmüll zuzuführen. Dies dient nicht nur der Hygiene, sondern auch dem nachbarschaftlichen Frieden.

Bitte beachten Sie, dass die Entsorgungspflicht von Hundekot in der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Nordharz geregelt ist und ein Verstoß mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden kann.

Helfen Sie mit, unseren Nordharz sauber und lebenswert zu halten!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Mit besten Grüßen
Ihr

gez. Gerald Fröhlich
Bürgermeister



Ihre Ansprechpartnerin für Informationen und Themen rund um den Nordharzboten:

Birgit Bormann:

Tel.: 039451 600 15

amtsblatt@gemeinde-nordharz.de

Nächster Redaktionsschluss:

05.09.2025

Nächster Erscheinungs-

termin: 21.09.2025



Musikalischer Besuch aus Bad Harzburg

Unter dem Motto „What a wonderful world!“ fand am 23. Mai in der Sankt Silvestri Kirche in Wasserleben ein Konzert des Halbkreischores aus Bad Harzburg statt. Das an sich ist nicht verwunderlich, gäbe es da nicht eine Vorgeschichte, welche in die Jahre 1987/88 zurückführt.

Damals entstand, bei einem Treffen zwischen dem damaligen Pfarrer Klaus Pieper aus Westerode und dem damaligen Pfarrer Goerke aus Stapelburg, die Idee eines Ausfluges seitens des Chores aus Bad Harzburg über die Grenze. Da der Ort Stapelburg aufgrund des Sperrgebietes nicht möglich war, schlug Pfarrer Goerke Wasserleben vor, wo er zu der Zeit die Vertretung innehatte.



Also begab sich der Chor auf eine Abenteuerreise ins nur 16 km entfernte Wasserleben. Die Gruppe bildete Fahrgemeinschaften und teilte sich auf zwei Grenzübergänge auf, schließlich wollte man kein Aufsehen erregen. Mehrere Stunden hat die Fahrt gedauert, bis man endlich angekommen war. Wie sich allerdings in Wasserleben herausstellte, wurde dem Chorleiter die Einreise aufgrund unvollständiger Angaben im Visum verweigert, weshalb ganz spontan ein Vertreter eingesprungen ist und von da an als der sogenannte „Chorleiter Ost“ bekannt wurde.

Der Besuch war nicht nur in musikalischer Hinsicht ein Erfolg. Viele Kontakte sind entstanden und wurden über die letzten Jahrzehnte hindurch gepflegt. Dies war auch der Anlass, dass der Halbkreischor im Rahmen seines 50jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr die Idee eines erneuten Konzertes in Wasserleben entwickelte. So geschah es also nach über 35 Jahren am 23. Mai. Und wiederum war nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern die Wiedersehensfreude zwischen ehema-



ligen Sängerinnen und Sängern mit den damaligen Gastgebern in Wasserleben. Nicht zuletzt war es ein sehr emotionales Ereignis für viele, insbesondere für Pfarrer a.D. Rüdiger Goerke, einer der Organisatoren von damals.

Es wurde eine kleine Reise in die Vergangenheit – diesmal dauerte sie tatsächlich nur wenige Minuten über die ehemalige Grenze. Aus der Sicht aller Beteiligten in der aktuellen Zeit, war dieses Konzert eine wichtige Form des Nichtvergessens!

Fotos: Pfarramt Wasserleben

Anstehende Gottesdienste von Juni bis September

Abbenrode

09.08. 17.00 Uhr	Goldene Hochzeit
30.08. 17.00 Uhr	Gottesdienst
13.09. 14.00 Uhr	Jubelkonfirmation
13.09. 17.00 Uhr	Konzert „Caravan“

Danstedt

14.09. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals
28.09. 14.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst

Heudeber

03.08. 09.30 Uhr	Gottesdienst
17.08. 14.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest
21.09. 09.30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl

Langeln

27.07. 09.30 Uhr	Gottesdienst
10.08. 10.00 Uhr	Jubelkonfirmation (mit Abendmahl)
24.08. 09.30 Uhr	Gottesdienst
14.09. 14.00 Uhr	Gottesdienst zum Heimat- und Gemeindefest
18.09. 19.00 Uhr	Musikalische Kirchenkneipe

Schmatzfeld

29.08. 14.00 Uhr	Gottesdienst
Liebe Schmatzfelder, Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten nach Veckenstedt eingeladen.	

Stapelburg

13.07. 17.00 Uhr	Orgelandacht
09.08. 10.30 Uhr	Gottesdienst zum Burgfest
15.08. 16.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Einschulung
31.08. 10.00 Uhr	Gottesdienst
12.09. 18.00 Uhr	Konzert „Caravan“

Veckenstedt

29.06. 10.00 Uhr	Gottesdienst
04.07. 19.00 Uhr	Orgelandacht
24.07. 18.00 Uhr	Konzert Deutsche SchülerAkademien
27.07. 14.00 Uhr	Gottesdienst
04.08.–08.08.	„Hände im Gelände“ Kinderfreizeitwoche
13.08. ab 16.30 Uhr	Kinderbasteln mit Familiengottesdienst
17.08. 14.00 Uhr	Gottesdienst
14.09. 16.00 Uhr	Familiengottesdienst
14.09. 17.00 Uhr	Konzert Musical-Wochenende für Kinder & Jugendliche

Wasserleben

27.07. 10.30 Uhr	Gottesdienst
10.08. 17.00 Uhr	Sommerkirche in der Friedhofskappelle
19.08. 18.30 Uhr	Andacht (Treffpunkt Nonnenboden)
24.08. 17.00 Uhr	Sommerkirche in der Friedhofskappelle
31.08. 14.00 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest
16.09. 18.30 Uhr	Andacht (Treffpunkt Nonnenboden)
21.09. 10.30 Uhr	Gottesdienst und Gemeindekirchenratswahl



Pflege mit Herz

Kirstin Ansorge
Telefon: 039451 632808
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 13 Uhr

Kosmetik und Fußpflege mit Herz

Ansprechpartnerin:
Tina Odenbach

Telefon: 039451 637727

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 13 – 19 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 – 14 Uhr

Physiotherapie mit Herz

Ansprechpartnerin:
Christina Giroto

Telefon: 039451 637727

Öffnungszeiten:
Montag 11 – 19 Uhr
Dienstag 7 – 15 Uhr
Mittwoch 11 – 19 Uhr
Donnerstag 7 – 15 Uhr
Freitag 7 – 15 Uhr

Hauptstraße 12 • 38871 Wasserleben

Bunt ist unsere Lieblingfarbe!

Harzdruckerei
Wernigerode

Max-Planck-Str. 12/14 | 38855 Wernigerode | Tel. 03943 54240 | www.harzdruckerei.de



FESTERLING

Betriebs- und Wirtschaftsberatung
Bilanz- und Lohnbuchhalter

Am Bach 4 | 38855 Nordharz OT Heudeber
Telefon 039458 / 6 52 78
Fax 039458 / 6 52 79

www.buw-festerling.de

Steuererklärungs-Service
Lohnsteuerhilfverein SELO e.V.
Beratungsstelle

Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Tonne!

Wir kaufen Ihr Altpapier auf!
Zeitungen, Kataloge und Bücher

Bessern Sie Ihre Kasse auf
(auch für Vereine und Kitas)!

Wir zahlen tagesaktuelle Preise.

Öffnungszeiten:
Samstags: 8.00 – 9.30 Uhr
Kontakt: 0178 9335112

PAPAG GbR
Wernigeröder Straße 1
(altes LPG Gebäude)
38871 Langeln

Seit 20 Jahren Ihr zuverlässiger Aufkäufer!

Barbara Hofmann

Piano • Orgel • Akkordeon • Gesang
Hochzeiten • Dinner • Trauerfeiern und mehr ...

individuelle Soloprogramme auf Anfrage
z.B. Harz-/Operetten- oder Musicalprogramm

Telefon 0394 52/88264
Mobil 0170 738 09 35

E-Mail BarbaraHofmann@gmx.de
Ilsetal 1a • 38871 Ilsenburg

www.pianistin-hofmann.de

Stilvolle Umrahmungen Ihrer Feier. Individuell & herzlich.



**Entsorgung von
Abfällen aller Art**

**Verkauf von
Sand/Kies/Splitt u.v.m.**

**Verkauf von
Harzer Erden**

**Transport- und
Containerdienst**

Recycling-Park Heudeber

Harzstraße 2
38855 Nordharz OT Heudeber

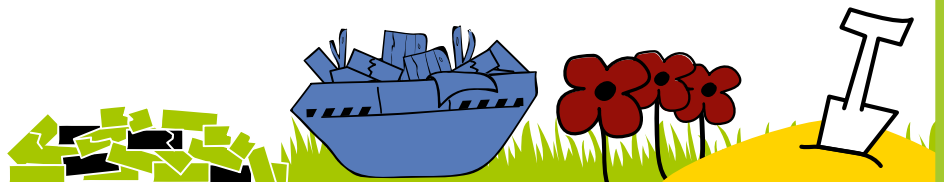
Tel.: 03 94 58 / 86 99 0

Öffnungszeiten

Mo-Fr (ganzjährig) 7:00 – 17:00
Sa (nur März-Nov.) 7:00 – 12:00



www.recyclingpark.de



Unser Urlaubsgeschenk



10 % auf Poolchemie (Angebot gültig bis 31.07.2025)



www.profi-harz.de



Osterwieck
Am Bahnhof 3

Ilseburg
Friedensstr. 30f



- ➔ Freie KFZ-Werkstatt für alle Marken
- ➔ Service, Wartung & Reparatur
- ➔ Qualität aus Meisterhand
- ➔ Abschleppservice
- ➔ Unfallinstandsetzung

Deni's Schrauberland GmbH

Hinter dem Vorwerk 220 • 38855 Danstedt
Tel. 039458 - 86583 • Fax 039458 - 864924
E-mail schrauberland@t-online.de
deni-schrauberland.de

Das Herz muss Hände haben, die Hände ein Herz

NORDHARZ Pflegedienst



Geschf.: Melanie Löppen
Lindenstraße 8a • 38871 Veckenstedt

 **039451 - 63 81 70**

info@nordharz-pflegedienst.de

- SGB V (Behandlungspflege)
- Palliativversorgung
- SGB XI (Grundpflege)
- Mobilisation
- Verhinderungspflege
- Entlastungsleistungen

- Fußpflege
- Hausmeistertätigkeiten (Arztfahrten)
- Hauswirtschaft
- Beratungseinsatz § 37.3
- Hausnotruf 24 h



www.nordharz-pflegedienst.de